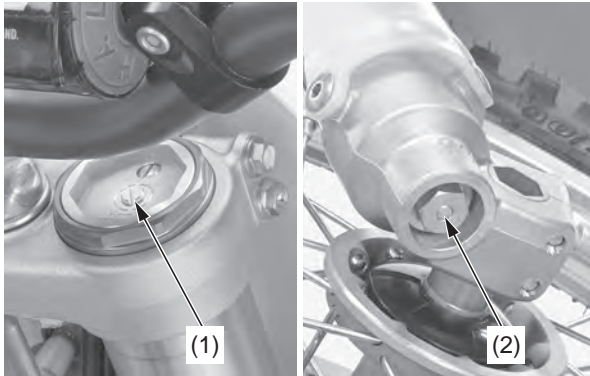


Einstellungen der Vorderradfederung

Die Vorderradaufhängung kann nach einem oder mehreren der folgenden Verfahren dem Gewicht des Fahrers und den Fahrbedingungen angepasst werden:

- **Ölmenge** — Die Auswirkungen einer größeren oder kleineren Gabelöl-Füllmenge machen sich nur während der letzten 100 mm des Gabelhubs bemerkbar.
- **Einfederdämpfung** — Durch Drehen des Einfederdämpfungseinstellers (1) wird die Einfederungsgeschwindigkeit der Gabel bestimmt.
- **Ausfederdämpfung** — Durch Drehen des Ausfederdämpfungseinstellers (2) wird die Ausfederungsgeschwindigkeit der Gabel bestimmt.
- **Gabelfedern** — Federn, härter und weicher als die Standardfeder, sind als Sonderzubehör erhältlich (Seite 160).



(1) Einfederdämpfungseinsteller
(2) Ausfederdämpfungseinsteller

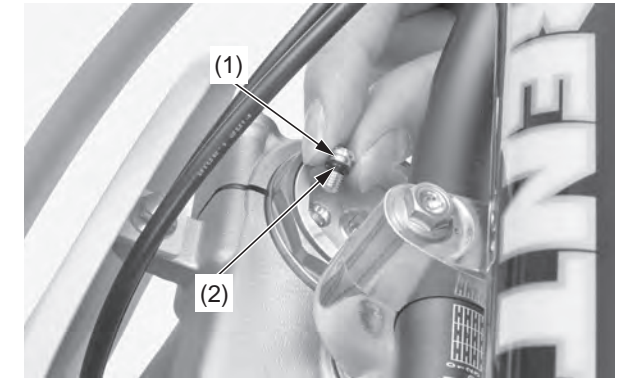
Luftdruck der Vorderradaufhängung

Luft ist ein instabiles Gas, das bei Beanspruchung (wie z.B. in einer Gabel) Druck aufbaut. Luftdruck wirkt wie eine Progressivfeder und beeinflusst den gesamten Bereich des Gabelhubs. Dies bedeutet, dass die Federung bei Ihrer CRF im Verlaufe eines Rennens härter wird. Aus diesem Grund ist aufgebauter Luftdruck zwischen Rennläufen von den Gabelholmen abzulassen. Vergewissern Sie sich, dass die Gabel bei vom Boden abgehobenem Vorderreifen ganz ausgedehnt ist, wenn der Druck abgelassen wird.

Der Standard-Luftdruck ist 0 kPa (0 kgf/cm²). In den Gabelholmen aufgebauter Luftdruck kann mithilfe der Gabelluftdruckentlastungsschrauben abgelassen werden. Bevor der Druck abgelassen wird, ist das Vorderrad vom Boden abzuheben. Der Luftdruck sollte der Höhenlage und Außentemperatur entsprechend eingestellt werden.

1. Einen Sonderzubehör-Arbeitsständer unter den Motor setzen, um das Vorderrad vom Boden abzuheben.
Den Luftdruck nicht mit dem Vorderrad auf dem Boden einzustellen versuchen, da man sonst falsche Druckwerte erhält.
2. Die Gabelluftdruckentlastungsschraube (1) herausdrehen.
3. Sicherstellen, dass sich der O-Ring (2) in gutem Zustand befindet.

4. Die Gabelluftdruckentlastungsschraube einsetzen und mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment anziehen: 1,2 N·m (0,1 kgf·m)



(1) Gabelluftdruckentlastungsschraube (2) O-Ring